

WOLFGANG E. SCHARLIPP

**EINIGE TERMINI DER NEUUIGURISCHEN
ÜBERSETZUNG DES NEUEN TESTAMENTS
MIT EINEM VERGLEICHENDEN BLICK
AUF DIE OSMANISCH-TÜRKISCHE VERSION**

Vorbemerkungen

Bibelübersetzungen sind in allen Sprachen eine schier unerschöpfliche Quelle, insbesondere lexikalischen Materials. Sie sind damit auch vom übersetzungswissenschaftlichen Gesichtspunkt interessant, da sie uns zeigen, wie die Übersetzer die unterschiedlichen sprachlichen und außersprachlichen Gegebenheiten bewältigt haben.

Obwohl die Bibel keine sonderlich reiche religiöse Terminologie beinhaltet, sind doch einige Begriffe so spezifisch, daß Übersetzer bisweilen vor der Entscheidung standen, wie bestimmte Wörter in die Zielsprache zu übertragen waren, wenn deren Wortschatz kein eindeutiges Äquivalent vorzuweisen hatte. Der Vergleich von Bibelübersetzungen ist somit auch ein Beitrag zur vergleichenden Kulturforschung.

Missionare haben bei den Bibelübersetzungen oft hervorragende sprachliche Arbeit geleistet. Für das Neuuigurische waren das die Mitglieder der schwedischen Mission in Kaschgar. Dort hatte man auch eine Druckerei aufgebaut, in der nicht nur religiöse Texte, sondern Veröffentlichungen unterschiedlicher pädagogischer Bereiche, gedruckt wurden.

Gunnar Jarring hat 1991 eine Bibliographie der dort gefertigten Druckerzeugnisse veröffentlicht, in der auch die beiden Evangelien aufgeführt sind, die für diese kleine Studie herangezogen wurden.

Dabei handelt es sich einmal um das Lukas-Evangelium, das in einer Auflage von 1500 Stück 1922 in Kaschgar gedruckt wurde. Laut Jarring (1991) handelt es sich um eine von D. Gustafsson überarbeitete Ausgabe der Übersetzung von J. Avetarianian, die zum ersten mal 1898 in Leipzig gedruckt worden war.

Beim zweiten Text handelt es sich um das Matthäus-Evangelium, das 1939 in Kairo gedruckt wurde. Nach den Angaben bei Jarring (1991) müßte es sich um eine Neuübersetzung aus dem Griechischen von G. Ahlbert und O. Hermansson handeln. Die vier Evangelien sind demnach zu je 500 Exemplaren als Sonderdrucke erschienen. Für weitere Angaben zu diesen und anderen Bibelübersetzungen sei auf Jarrings Darstellung verwiesen (zu älteren türkischen Bibelübersetzungen siehe: B. Flemming 1986).

In der nachfolgenden Wortliste habe ich für diejenigen Wörter, die gänzlich unspezifisch christlich sind – also nur im biblischen Kontext eine religiöse Bedeutung entwickeln – auch den Kontext in uigurischer sowie in türkischer und in deutscher Sprache gegeben. Dabei handelt es sich um die in der Literaturliste aufgeführte Ausgabe der Luther'schen Übersetzung.

Zum Vergleich habe ich die jeweilige Parallelstelle aus der türkeitürkischen Übersetzung des Neuen Testaments angegeben, die ebenfalls in der Literaturliste aufgeführt ist. Eventuelle Abweichungen in den Übersetzungen sind vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Unterschiede bzw. Ähnlichkeit zu sehen.

Einige Termini mit Beispielen

Wegen des heterogenen Charakters der Beispiele und wegen ihrer geringen Anzahl wurde darauf verzichtet, sie alphabetisch zu ordnen.

Die osmanisch-türkischen Entsprechungen sind der Übersichtlichkeit halber in Kursive jeweils nach den uigurischen Beispielen gegeben. Die nichttürkischen Wörter im Uigurischen sind in die Lateinschrift transkribiert, ohne die Verwendung von Sonderzeichen, da sie Bestandteil der uigurischen Sprache sind und dieser phonetisch angepasst. Eine phonetische Umschrift des Uigurischen insgesamt schien mir der Absicht dieses Artikels nicht angemessen.

Heiliger Geist MT 1, 18; MT 12, 32

ruh ai kuddus روح القدس

Ruhülkudüs

...schwanger von dem heiligen Geist

ruh al kuddusdin hamile...

Ruhülkudüsten gebe...

Christus MT 16, 16

mesih

mesih

Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn

Sän mesih ibn allah al hay

Sen hay olan Allahın Oğlu, Mesihsin

Gebote halten MT 19, 17

ämirlärni tut-

emirleri tut-

Gebot übertreten MT 15, 3

ämridin täcavuz kıl-

emri boz-

...warum übertretet ihr denn Gottes Gebot um eurer Satzungen willen?

...nimä işkä öz buyuruklarınız üçün hudaning ämridin täcavuz kılursilär?

niçin kendi ananeniz ile Allahın emriniz bozuyorsunuz?

Ölberg MT 21, 1

zeytun tağı

zeytinlik dağı

Während im Uigurischen und im Osmanisch-Türkischen also wörtlich von Olivenberg die Rede ist, hat das Jakutische, zu deren Kulturkreis die Kultivierung von Oliven nicht gehört, das Russische Элеонская Гора in der Form *Eleonskaj xaja* entlehnt (s. Stachowski, S. 41).

Taube MT 3, 16

käbutär < pers. kebüter کبوتر

güvercin

...er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren

hudanın ruhınung käbutärdek nazil bolup üstigä kalgänini kördi

Allahın ruhunun güvercin gibi inip üzerine geldiğini gördü

Teufel MT 4, 1

iblis; sınağuçı für: Versucher (MT 1, 3); iblis auch für: Satan (MT 4, 10)

Iblis; Ayartıcı für: Versucher (MT 1, 3); *şeytan* für: Satan (MT 4, 10)

Schriftgelehrte und Pharisäer

katibler bilän ferisiler MT 5, 20

yazıcılar ve Ferisiler

Jünger MT 8, 23

şagirdlär

şakirtler

Evangelium MT 9, 35

talim berip padişahlıkning hoşhaberi

melekütüm müjdesi

...lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich...

...olarning sınağögläridä talim berip padişahlıkning hoşhabemi va'z etip...

onların havralarında öğreterek, ve melekütüm müjdesini vâzedip...

Weihrauch und Myrrhe MT 2, 11

kündür vâ mür; kündür / kundur; Zenker S.763 gibt als Quelle

griech. *χὠδρός*; an, Redhouse dagegen pers. *kundur* کندر

kündür ist mit Hilfszeichen geschrieben, was darauf hindeutet, daß das Wort unter Uiguren unbekannt war

günnük ve mür; günnük: eigentlich *günlük* von *günlük ağacı*, einem Baum, der auch in der Türkei zu finden ist

Johannes der Täufer MT 3, 1

tamid bārgüçi Yuhanna ar. ta'mīd Taufe

Vaftizci Yahya < griech. ο βαπτιστής; von η βάπτιση die Taufe

Himmelreich MT 3, 2

asmanlarning padişahlığı

göklerin melekutu

Sünden bekennen MT 3, 6

günahlarını ikrar kılmak

günahlarını itiraf etmek

...und bekannten ihre Sünden und ließen sich taufen von ihm im Jordan

...günahlarını ikrar kılip ardanda anıngdın tamid alur ärdilär...

...günahlarını itiraf ederek, Erden ırmağında Yahya tarafından vaftiz olunuyorlardı

vergeben L 23, 34

bağışlamak

bağışlamak

Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!

ay ata olarnı bağışlağıl çünkü nemä kılğanlarnı bilmäslär

Ey Baba, onlara bağışla; çünkü ne ettiklerini bilmiyorlar

Jak. hat hier eine russ. Entsprechung: *prosti gyn*- s. Stachowski, S. 32

Windel, L 2,7

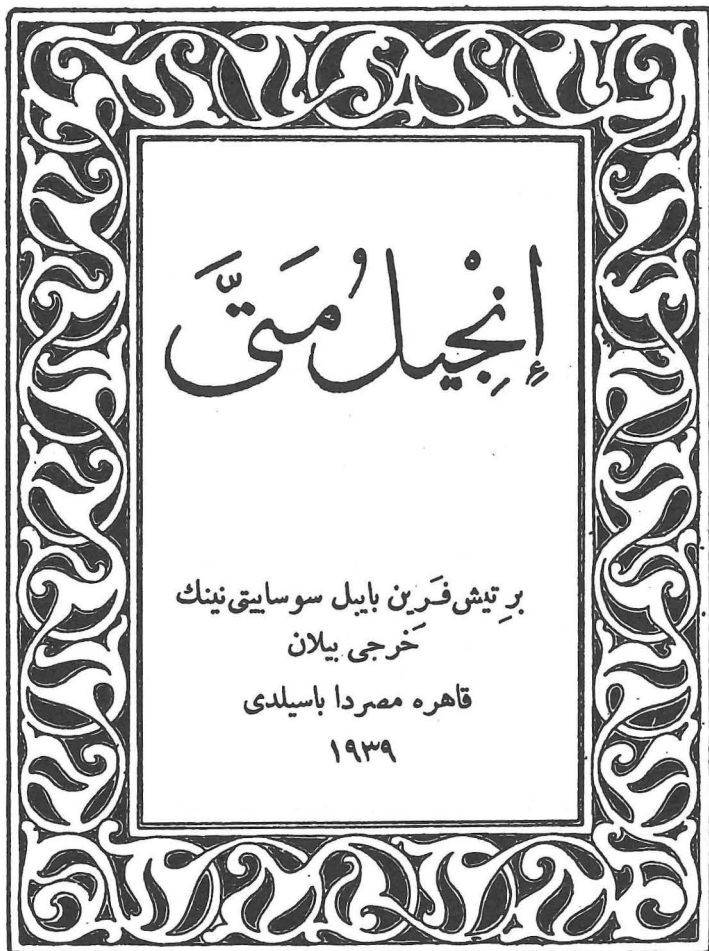
zaka

زکا findet sich in mehreren uigurischen Wörterbüchern, aber in allen Fällen ohne Angabe der Herkunft dieses Wortes. Ich war leider nicht in der Lage, diese zu klären.

kundak

...und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge

anı zakağa alıp mänzildä olarğa cay bolmağaç ahurda jatkuzdı. *kundağa sardı ve onu bir yemlige yatırdı, çünkü handa onlara yer yoktu*



erlösen L 1, 68

fida ata kılmak

feda ~ fida ar. Zenker: das, wodurch einer befreit, erlöst, gerettet wird, Opfer, Aufopferung

ar. 'atā عطا Geschenk, Zenker 631 in Übertrag. Bedeutung = Vergebung

fidye ile kurtarmak

er hat besucht und erlöset sein Volk

öz kavmiğä kaylap bir fida ata kıldı
kavmını ziyaret edip fidye ile kurtardı

auferstehen L 24, 6 / MT 14, 2

koparılmak

klyam etmek

bu özi tamid bārgüçi Yuhannadur öl ölünglärdin koparılgan dur
MT 14, 2

Bu Vafizçi Yahyadur. O ölülerden kıyam etti...

Heiland L 2, 30

nācat

kurtuluş

...denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen

...çünkü mening közlärim ... nācatingni kördilär

...*kurtuluşunu gözlerim gördü*

Kreuz MT 20, 19 / 27, 22

dar pers. Steingass: gallows, gibbet, pole

haç armenisch. Synonym gebraucht mit *istavroz* griech. < ο σταυρός

...auf dass sie ihn ans Kreuz schlagen.

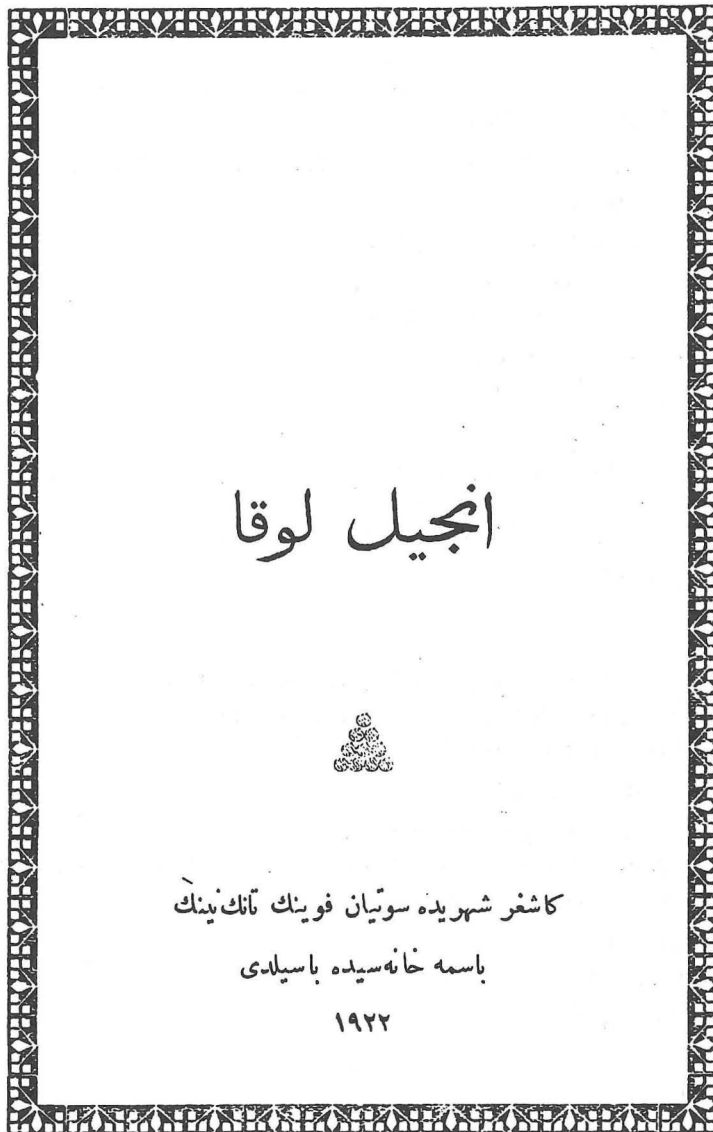
...darğa tartkalı.

...*haça gersinler.*

Wunder MT 16, 1

alamet

alamet

**versuchen** MT 4,1

sınamak
denemek

sına- ist schon im Atü. versuchen s. Clauson S 835;
auch Redhouse: to test, to try.
auf daß er vom Teufel versucht würde
...iblisdin sınalmak için
...Iblis tarafından denenmek üzere...

Wohlgefallen L 2, 14

hoş riza خوش رضاء
selâmet

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen
ein Wohlgefallen
igizlârdâ hudağa celal yâr üstidâ selamet ve adamlarğa hoş riza
En yücelerde Allaha izzet, ve yeryüzünde razı olduğu adamlara
selâmet

Nächster MT 22, 39

hemsaye, pers. Nachbar همسايه
komşu

Du sollst Deinen Nächsten lieben wie dich selbst
hemsayengni özüngdek dost tutğalı
Komşunu kendin gibi seveceksin

segnen L 24, 50

mubareklemek
mubarek kılmak

...und hob die Hände auf und segnete sie
...kollarını kötârip olarnı mubarekledi
...ellerini kaldırıp onları mubarek kıldı
die jakutische Übersetzung hat hier ein russ. Lehnwort: *blagoslovi*
gyn-, s. Stachowski S. 2.

heilig MT 4, 5

mukaddes

mukaddes

Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt...

andın iblis anı mukaddes şähirgä kältürüp...

O zaman İblis onu mukaddes şehre götürdü...

Wie von obigen Beispielen zu ersehen ist, gibt es kaum große Unterschiede zwischen der osmanisch-türkischen und der uigurischen Übersetzung. Der Grund dafür ist offensichtlich. Beide Sprachgemeinschaften haben einen islamischen Hintergrund und damit die zum großen Teil auch auf christliches Gedankengut anwendbare arabische Terminologie zur Verfügung. Dazu kommt der gemeinsame Hintergrund im Bereich der materiellen Kultur, die insbesondere diejenigen Wörter liefert, die aus dem täglichen Leben stammen, aber im religiösen Kontext eine spezielle Bedeutung annehmen.

Einige wenige Abweichungen ergeben sich dadurch, daß die Übersetzer im osmanisch-türkischen Bereich auf die christliche Tradition der Griechen und Armenier im Osmanischen Reich nicht zurückgreifen konnten. Wenn in der osmanisch-türkischen Übersetzung also einfach das griechische *vafiz* übernommen wurde, bemühte sich der Übersetzer in das Uigurische, diesen Terminus aus den ihm zur Verfügung stehenden Wortmaterial neu zu schaffen, was den Terminus *ta'mid bargüci* hervorbrachte. Also derjenige, der die Taufe gibt, wobei ar. *ta'mid* ursprünglich die Aktion des Stützens bezeichnet, und in sekundärer Bedeutung für den Begriff der Taufe gebraucht wurde. Vervollständigt wurde der Terminus durch Hinzufügung des nomen actoris des Verbs *bärmäk* geben.

In diesem Zusammenhang ist es interessant zu sehen, wie stark Übersetzungen in Türksprachen abweichen, die ganz andere kulturelle Voraussetzungen mit sich bringen. Die einzige mir bekannte ausführliche (wesentlich ausführlichere als unsere) Studie zur Bibelübersetzung in eine Türksprache ist die detaillierte Arbeit Marek Stachowskis zur jakutischen Übersetzung. Hier muß viel öfter umschrieben, erklärt und auf russische Lehnwörter zurückgegriffen werden, bei denen auch nicht sicher ist, ob sie dem jakutischen Leser etwas sagen.

Anhang

Das Vaterunser auf Uigurisch

ay asmanlardaki atamız! sening isming mukaddes bolğay. sening padişahlıqıng kalgäy! sening iradeng asmanda kiçğandek yärdä häm bizdin, karzdar in kişilärgä bağışlağandek bizning karzalarımıznı bizgä bağışlağıl, vä bizni imtihañga salmağıl lekin bizni yamandin kutkazğıl çünki padişahlık vä kudrät vä cälal ebedgeçe seningki dur amin.

Ey göklerde olan Babamız,

ismin mukaddes olsun;

Melekütun gelsin;

Gökte olduğı gibi yerde de senin iraden olsun;

Gündelik ekmeğimizi bize bugün ver;

Ve bize borçlu olanlara bağışladığımız gibi;

bizim borçlarımızı bize bağışla;

Ve bizi igvaya götürme, fakat bizi şerirden kurtar;

çünkü meleküt ve kudret ve izzet ebedlere kadar senindir. Amin.

Abkürzungen:

atü	alttürkisch
ar.	arabisch
pers.	persisch
MT	Matthäus-Evangelium
L	Lukas-Evangelium
griech.	griechisch
jak.	jakutisch

Literatur:

Incil Luka. Kaşgar Şähäridä Sutian Fuing Tang ning basmahanesi'dä basıldı. Lukas Evangelium. Kashgar 1922

Incil Matta. (in ar. Schrift:) British Foreign Bibel Society ning harcı bilän Kahire Mısırdä basıldı. Kairo 1939.

Incili Şerif yahut İsa Mesihin Yeni Ahit Kitabı. Aslına göre Türkçesi yeniden tashih edilmiştir. (Dördüncü basılış) Avrupa Kit'ası yayın Fonları. o. O. 1970

Neues Testament und Psalmen. Nach der Übersetzung Martin Luthers. Württembergische Bibelanstalt. Stuttgart 1967.

Gerard Clauson: *An Etymological Dictionary of Pre-Thirteenth-Century Turkish*. Oxford 1972

Barbara Flemming: Zwei türkische Bibelhandschriften in Leiden als mittelosmanische Sprachdenkmäler. *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 76. Festschrift Andreas Tietze. Wien 1986, S. 111-118.

Gunnar Jarring: *Prints from Kashgar. The Printing Office of the Swedish Mission in Eastern Turkestan. History and Production with an Attempt at a Bibliography*. Stockholm 1991.

Marek Stachowski: *Studien zum Wortschatz der jakutischen Übersetzung des Neuen Testaments*. Polska Akademia Nauk – Oddział w Krakowie. Prace Komisji Orientalistycznej Nr. 23. Kraków 1995.

Steingass, F. A.: *A Comprehensive Persian-English Dictionary* (1892, reprint Beirut, 1970)

J. Th. Zenker: *Türkisch-Arabisch-Persisches Handwörterbuch*. Bd. I und II. Neudruck: Hildesheim / New York 1979

EWA SIEMIENIEC-GOŁAŚ

SUFFIX *-lik* IN KARACHAY-BALKAR

Suffix *-lik* is one of the most productive suffixes among Turkic languages. In Karachay-Balkar it also belongs to those suffixes that are very productive. According to Baskakov (Bask. GKBK pp. 121-122) the suffix appears in four phonetic variants (*-lik*, *-lĭk*, *-luk*, *-lük*) forming substantives from different parts of speech. These substantival derivatives with suffix *-lik* Baskakov divides into the following semantic groups:

1. Names of things and places of a certain purpose, e.g.: *közlük* 'glasses'; *sözlük* 'dictionary'.
2. Names of physical or abstract features of material things, e.g.: *aklik* 'lingerie'; *karalik* 'darkness'.
3. Names of features referring to length, weight, time, e.g.: *bijiklik* 'height'; *terenlik* 'depth'; *uzunluk* 'length'.
4. Abstract names, e.g.: *bajlik* 'wealthy'; *šoşluk* 'silence'.
5. Names of human features, e.g.: *axşilik* 'kindliness'; *batırlık* 'heroism'.
6. Names describing situation, condition, duties, e.g.: *avtorluk* 'authorship'; *direktorluk* 'function of a director'.
7. Names of physical human conditions, e.g.: *analik* 'motherhood'; *kartlık* 'senility'.

Chabičev (Chab. ISKJ p. 137) points out also another formative feature of this suffix. According to his opinion new derivatives formed with this suffix get the following meaning: "the amount of material used to do sth", e.g.: *bīčaklik* 'that amount of material that is used to do knife'; *birlik* 'that amount of material to do one (thing)'.